

II-2051 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 10431J

1977 -03- 23

A N F R A G E

der Abgeordneten Helga Wieser, Steiner, Glaser
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Lärmschutz für Oberalm

Lärmmessungen, die das Amt der Salzburger Landesregierung in Wohnhäusern der Gemeinden in der Oberalm, die an der Tauernautobahn liegen, durchgeführt haben, haben sehr hohe Werte ergeben, die die Zulässigkeitsgrenze überschreiten. Bis 1975 war die Lärmbelästigung noch erträglich, da infolge der provisorischen Fahrbahndecke eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 100 km/h bestanden hat. Nunmehr nach der endgültigen Fertigstellung der Autobahn macht der Autobahnlärm der Bevölkerung von Oberalm schwer zu schaffen. Der heutige Stand der Technik der Lärmbekämpfung erlaubt eine Reihe von Lösungen. Es erscheint daher sinnvoll, diesen Bereich der Autobahn zur Versuchsstrecke zu erklären und die Anwendungsmöglichkeiten der Lärmabwehr zu erproben.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen im Interesse der durch den Autobahnlärm schwer beeinträchtigten Bewohner von Oberalm an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, den Bereich Oberalm der Tauernautobahn als Versuchsstrecke für Lärmbekämpfung auszubauen und die erforderlichen Mittel dafür unverzüglich bereitzustellen ?